



# Sammlung Theaterzettel

## Der Probekandidat.

**Dreyer, Max**

**1902-05-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 12. Mai 1902.

89. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Probekandidat.

Schauspiel in vier Akten von Max Dreyer.

In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

|   |                  |
|---|------------------|
| Fritz Heitmann, Dr. phil., Probekandidat am Realgymnasium   | Herr Göb.        |
| Walter Heitmann, früherer Rittergutsbesitzer                | Herr Hecht.      |
| Luisa Heitmann, Inhaberin eines Putzgeschäftes              | seine Eltern     |
| Marie von Geißler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses | ***              |
| Präpositus Dr. theol. von Korff,                            | Mitglieder des   |
| Brofelmann, Hofmaurermeister u. Ziegeleibesitzer,           | Schulkuratoriums |
| Frau Brofelmann   | Herr Jacobi.     |
| Gertrud Brofelmann, Fritz Heitmann's Verlobte               | Herr Zietsch.    |
| Dr. Eberhard, Direktor des Realgymnasiums                   | Frau De Lant.    |
| Professor Dr. Holzer,                                       | Herr Bürger.     |
| Professor Bollmiller,                                       | Herr Godeck.     |
| Oberlehrer Störmer,   | Herr Weger.      |
| Oberlehrer Dr. Balduin,                                     | Herr Ernst.      |
| Paul Benefeldt, wissenschaftlicher Hilfslehrer,             | Herr Edelmann.   |
| Hirsehorn, Schuldiener                                      | Herr Bösch.      |
| Hans Dewig, Quintaner                                       | Herr Köfert.     |
|   | Herr Eichrodt.   |
|   | Gertrud Lomanek. |

\*\*\* Luisa Heitmann . . . . . Fräulein Julie Sanden vom Stadttheater in Breslau als Gast.

Damen und Herren. Lehrer am Realgymnasium. Oberprimaner.

Spielt in einem norddeutschen Kleinstaat.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Avant: Frau Röske-Heindl.

## Eintrittspreise:

| Nummerierte Plätze.                            |                  | Sperre im I. Parquet . . . . . M. 3.50 per Platz |            |
|--|------------------|--|------------|
| Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .        | M. 6.— per Platz | Sperre im II. Parquet . . . . .                  | " 2.50 " " |
| 3. u. 4. Reihe . . . . .                       | " 5.— " "        | <b>Nicht nummerierte Plätze.</b>                 |            |
| Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . . | " 3.— " "        | Stehplatz im Parquet . . . . .                   | " 2.50 " " |
| Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .      | " 2.— " "        | Parterre . . . . .                               | " 1.50 " " |
| 2. u. 3. Reihe . . . . .                       | " 1.50 " "       | Gallerieloge . . . . .                           | " .80 " "  |
| Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .        | " 2.50 " "       | Gallerie . . . . .                               | " .40 " "  |
| Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .       | " 1.20 " "       |  |            |

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse ausgegeben.

**Der Vorverkauf** der nummerierten Plätze zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von **Montag Vormittags 10 Uhr ab**, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

**Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: **Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Dampstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Mittwoch, den 14. Mai 1902. 91. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Bibliothekar.

Schauspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

\* Sarah Wilber

Fräulein Julie Sanden vom Stadttheater in Breslau als Gast.